manuscript

15. Jh. Seite 183r

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46777
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">>

Nuet vnd sein frumkeit vnd
gerechtikeit vnd prucht das
volkh von den abgotten zu
dem gotes dinst vnd alles das
das pös was das pessert er vnd
hiez auch die kaiser besuchen
das ainand die abgötter an pe-
ten möchte vnd in allen sachen er
hielt die gerechtikeit als ein
gut werch seiner sele vnd sa-
mnt in alles land das ein iet-
lich mensch sein gtab precht
nach seiner andacht Das ma
den tempel zu Jerusale wider
precht vnd das geschach gar
palde

Vo dem weissagen

Vnd dem drey zehenten Jare des
Chunigs Josie be-
gund der werdigt Jeremias
weissagen Do er darnoch ein
kind was Do redt got mit im
vnd sprach Nim war ich han
dich gesetzt menen weissa-
gen Do sprach Jeremias Ha-
a herre ich chan nicht reden
Wann ich pin noch ein kind Do
senftet der herre sein hant
vnd greift im zu den mund
vnd sprach Nim war ich han
dir meine wort in demen mu-
nd gesetzt vnd von der zeit
wie das wer das er ein kung-
linig was Do hiub er an zu
predigen vnd sprach frue auf
vnd stand an dem tor des tem-
pels Do sagt im got die zu-
kunft des Jerusalem zu stort
werde vnd von erst sagt
er im das es got vberlaste
Wann er sach ainen alt amen
Jerob mit einer gerten der
wachte das er den slafenden
schaden getun möchte Also
wacht got das er sein volkh
slicht Zu dem andern
mal sagt im got mit ainem
zaichen Wer der wer der
die stat zu störn scholt mit
dem prunnenden ofen das so
von dem kalten wonde kum-
en vnd sprach Von dem
tiefle kumbt alles vbel vber
alle die die in dem lande
wonet recht als ob er sprech
Die die stat zu störn werd-
ent die koment von dem kal-
ten wonde Die zwo offenung
empfing Jeremias per der
kunig Josie gutten Zu
dem dritten mal er sagt im
got warumb die stat ze
störet werde Wann got
gepot im das er sein kum-
bal nem vnd spurt es
per dem pach Eufraten
vnd vber vil tarte gepot
im got das er slichte Do
wand er es erfultes das